

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche
Bekanntmachungen.

[10611.] Der von uns durch Beschluß vom 24. October 1857 über den Nachlaß des Buchhändlers C. Grobe eröffnete Conkurs ist durch erfolgte Schlußvertheilung der Masse beendet.
Berlin, den 9. Juli 1859.

Königl. Stadtgericht für Civilsachen.

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[10612.] Berlin, den 19. Mai 1859.
Mit Gegenwärtigem theile ich Ihnen mit, dass ich meine Buchhandlung und mein antiquarisches Lager am heutigen Tage an die Herren Paul Nikisch und Hermann Rosenkranz ohne Activa und Passiva verkauft habe, welche das Geschäft unter der Firma: **Mai'sche Buchhandlung in Berlin (P. Nikisch und Rosenkranz)**

für eigene Rechnung fortführen werden.

Alles bis Ende December 1858 Bezogene habe ich in dieser Ostermesse bezahlt, und werde die etwaigen Differenzen sofort ausgleichen.

Was Sie vom 1. Januar 1859 auf neue Rechnung geliefert, haben die Herren Nikisch und Rosenkranz, vorbehaltlich Ihrer Genehmigung, für eigene Rechnung übernommen, und wollen Sie dies auf die neue Firma übertragen.

Zugleich erlaube ich mir, Ihnen für das Vertrauen, welches meiner Firma 18 Jahre lang zutheil wurde, meinen herzlichsten Dank anzusprechen, und bitte, dieses Vertrauen auch meinen Nachfolgern zuzuwenden. Ich kann Ihnen dieselben als ebenso tüchtige wie solide Geschäftsmänner auf das wärmste empfehlen.

Meinen Verlag debitire ich fortan weiter und werde seiner Zeit von meinen ferneren Unternehmungen Ihnen Mittheilung machen.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Emanuel Mai.

Bezug nehmend auf vorstehendes Circular des Herrn Emanuel Mai, beehren wir uns, Ihnen anzuzeigen, dass wir die Buchhandlung und das Antiquarium desselben ohne Activa und Passiva käuflich übernommen haben und unter der Firma:

Mai'sche Buchhandlung

(P. Nikisch und Rosenkranz)

fortführen werden.

Unser H. Rosenkranz, seit 14 Jahren ununterbrochen im Buchhandel thätig, wird bis auf weiteres die buchhändlerische Leitung des Geschäfts allein übernehmen, während unser P. Nikisch, seit 15 Jahren dem Kaufmannsstande angehörig, dem Geschäfte die kaufmännischen Erfahrungen zuwenden wird, die er während

dieser geraumen Zeit in den achtbarsten Häusern zu sammeln Gelegenheit hatte.

Wir bitten, das der alten und wohlrenomirten Handlung bisher erwiesene Vertrauen auch auf uns gütigst zu übertragen, uns auf Ihre Auslieferungsliste setzen und uns Ihre Nova unverlangt sogleich nach Erscheinen in einfacher Anzahl geneigtest einsenden zu wollen, sowie auch Placate, Bücheranzeigen und Kataloge von antiquarischen Büchern in doppelter Anzahl. Unsere Commissionen hatte Herr B. Hermann in Leipzig die Güte zu übernehmen, welcher von uns in den Stand gesetzt ist, Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Paul Nikisch. Herm. Rosenkranz.

P. Nikisch wird zeichnen:

Mai'sche Buchhandlung.
(P. Nikisch u. Rosenkranz.)

H. Rosenkranz wird zeichnen:

Mai'sche Buchhandlung.
(P. Nikisch u. Rosenkranz.)

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar ist im Archiv des Börsenvereins hinterlegt worden.

Theilhabergesuche.

[10613.] Für eine Buch-, Kunst-, Musikalienhandlung und Schreibmaterialien-Geschäft, verbunden mit Leihbibliothek, Lesezirkel und einigem gangbaren Verlag, die einzige in einer sehr frequenten Stadt Oesterreichs, mit ganz deutscher Bevölkerung und wohlhabender, gleichzeitig schöner Umgegend, wird unter sehr günstigen Bedingungen ein Associé zum baldigen Antritt gesucht.

Anzahlung nur circa 2000 \mathfrak{f} .

Das Nähere erfolgt auf ernstlich gemeinte Anfragen.

Auch kann sich derselbe bei einer neu zu gründenden Buchdruckerei und Filialbuchhandlung mit betheiligen.

Offerten werden unter Adresse C. Sch. Nr. 18. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[10614.] Für eine Buch-, Kunst-, Musikalien- und Antiquarhandlung nebst Leihbibliothek und Musikalien-Leihanstalt in Oesterreich wird ein Theilnehmer von wenigstens 3-4000 \mathfrak{f} gesucht.

Ernstliche Offerten werden unter Chiffre F. M. 1860. durch die löbl. Exped. d. Bl. erbeten.

Commissionswechsel.

[10615.] Die Commissionen des Herrn F. Widmer in Zürich besorge ich von heute ab nicht mehr.

Leipzig, 1. Juli 1859.

Edm. Stoll.

Verkaufsanträge.

[10616.] Eine gute, sichere und ausdauernd rentirende Verlagsbuchhandlung in Leipzig wird ohne Passiva für den festen Preis von 15,000 \mathfrak{f} zu verkaufen gesucht. Die Ausliefer-

ung des alten Verlags beträgt jährlich ca. 2500 \mathfrak{f} . Die festen Auslieferungen vom 1. Januar bis ult. Juni a. c. incl. Ueberträge sind gegen 7500 \mathfrak{f} , wodurch der wirkliche Kaufpreis sich billig stellt. Reflectirende, welche sich mit hinreichendem Capital ausweisen können, erfahren Näheres unter A. K. R. Nr. 377. in der Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[10617.] Eine gute und wohlconditionirte kleine deutsche Leihbibliothek, am liebsten in Verbindung mit etwas französischer und englischer Literatur wird gesucht. Gefällige Offerten ersucht man unter Adresse „Bibliothek 333.“ an Herrn Rob. Frieße in Leipzig einzusenden.

Fertige Bücher u. s. w.

[10618.] In meinem Verlage ist erschienen:
Die Ehe

des Propheten Hosea
nach Hosea I-III.

Von

Prof. Dr. J. H. Kurb.

Preis 15 N \mathfrak{g} ord., 10 N \mathfrak{g} netto.

Es ist dies ein Separat-Abdruck aus der Dorpater Zeitschrift für Theologie und Kirche, welcher nur auf Verlangen geliefert wird.

Von der

Dorpater Zeitschrift

für

Theologie und Kirche.

Jahrgang 1859.

Ist das 3. Heft soeben erschienen, wird aber nur fest expedirt, und bitte ich um gefl. baldige Angabe der festen Continuationen, damit Heft 2. u. 3. als Rest nachgeliefert werden können.

Dorpat, 27. Juni 1859.

E. J. Karow.

[10619.] (Nur hier angezeigt.)

Diese Woche wird mit der 12. Lieferung des II. Bandes von:

Meyer's Octav-Universum

die Gratis-Prämie: „Erzählende Dichtungen“. 1 Band. 113 Seiten auf Velinpapier. Eleg. brosch. ausgegeben. Wir bemerken hiermit ausdrücklich, daß wir diese werthvollen Prämien nur denjenigen Abonnenten liefern, welche regelmäßig die Fortsetzung genommen. Nachlieferung kann der verkleinerten Auflage wegen nicht zugesichert werden.

Die früher erschienenen Hefte von Meyer's Octav-Universum sind jetzt wieder vorrätzig, sowie wir um genaue Angabe Ihres Fortsetzungsbedarfs bitten.

Berlin, 19. Juli 1859.

Julius Abel'sdorff's
Verlagsbuchhdlg.

199